

Petition

zum Erhalt des Literaturzentrums Vorpommern / Koeppenhaus

An: *Bundesrepublik Deutschland, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
Bundesland Mecklenburg Vorpommern, Ministerpräsident Dr. Harald Ringstorff
Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Oberbürgermeister Dr. Arthur König*

Die Unterzeichner dieser Petition bitten Sie, alles zum Erhalt des Literaturzentrums Vorpommern im Geburtshaus Wolfgang Koeppens in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu unternehmen. Die außerordentlich erfolgreiche und überregional bedeutsame Einrichtung ist zum Jahreswechsel 2006/2007 durch fehlende Personalstellen von der Schließung bedroht.

Mit jährlich über 100 Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträgen, Hörspielen, Ausstellungen und den Koeppentagen bringt das Literaturzentrum einem breiten Publikum Literatur und Kunst nahe. Dabei gelingt es den Betreibern des Hauses, eine kritische Auseinandersetzung mit unserer Gesellschaft und Kultur zu befördern – ein Credo, das dem als wachsamem Beobachter bekannten Wolfgang Koeppen besonders am Herzen lag. So begleitet das Literaturzentrum mit Vorträgen und Lesungen öffentliche Debatten und übernimmt eine wichtige Rolle beim Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen in der peripheren Region Vorpommern, für die der Verein bereits 2004 innerhalb des bundesweiten Wettbewerbs „Soziale Stadt“ als Preisträger geehrt wurde. Der Verlust einer so öffentlichkeitswirksamen Einrichtung in einer der strukturschwächsten Regionen unseres Landes muss verhindert werden.

Unter sehr schwierigen finanziellen Bedingungen ist es den Akteuren in den vier Jahren des Bestehens gelungen, ein ästhetisch anspruchsvolles und thematisch breit gefächertes Programm anzubieten und das Koeppenhaus zu einem vielseitig genutzten und sehr gut besuchten Literaturzentrum zu entwickeln. Die Verleihung des Kulturpreises des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2006 ist ein Beleg für die herausragenden Leistungen. Möglich wurde dies durch die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden der Vereinsmitglieder, aber auch durch die Unterstützung der Sponsoren, Kooperationspartner und Fördermitglieder. Die hohe Eigenbewirtschaftungsquote der Einrichtung trug ebenso wesentlich zur Finanzierung der Arbeit bei. Bund, Land und Kommune haben bisher mit Mitteln der Kulturförderung zeitlich begrenzte Projekte unterstützt. Diese konnten in den ersten Jahren mit Personal abgesichert werden, welches über Arbeitsamtsförderungen finanziert wurde. Aufgrund der Hartz-Gesetzgebung bestehen diese Möglichkeiten nicht mehr. Ab Anfang 2007 wird es kein hauptamtliches Personal im Koeppenhaus mehr geben. Dieses jedoch ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Programmarbeit und das ehrenamtliche Engagement. Das Literaturzentrum benötigt deshalb dringend eine finanzielle Grundsicherung in Höhe von 34.000 Euro jährlich, was einer Personalstelle entspräche.

Das Literaturzentrum Vorpommern wird durch den gemeinnützigen Verein Internationales Kulturaustausch-Zentrum e.V. betrieben. Es hat seit Ende 2002 seinen Sitz im Geburtshaus des heute zum literarischen Kanon zählenden Schriftstellers Wolfgang Koeppen (1906-1996). In die Sanierung des Hauses flossen Steuergelder in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro, aus Mitteln des Bundes, des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Kommune. Auch um diese Investition in einen einmaligen kulturellen Erinnerungs- und Veranstaltungsort nachhaltig wirksam werden zu lassen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Da wir von dem hohen Stellenwert des Literaturzentrums Vorpommern für das Gemeinwesen überzeugt sind, und Kulturarbeit nicht ohne Förderung der öffentlichen Hand möglich ist, bitten wir Sie, die Arbeit der Einrichtung mit einem Personalkostenzuschuss zu unterstützen. Ein erwiesenermaßen erfolgreiches Projekt von bundesweiter Bedeutung und besonderer regionaler Wirksamkeit stünde andernfalls vor dem Aus.

Ich unterstütze die Petition:

Name:

Anschrift:

Tätigkeit:

Ort, Datum

Unterschrift